

27. 03. 96

Sachgebiet 63

**Unterrichtung**  
durch die Bundesregierung

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes im  
4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1995**

*Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. März  
1996 II A 2 – H 1221 – 4/96:*

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO übersende ich die Zusammenstellung der  
über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haus-  
haltsjahres 1995.

## Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1995

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<b>Einzelplan 01 – Bundespräsident und Bundespräsidialamt</b>			
01 03 527 01	250	84	<b>Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen</b> Notwendige Dienstreisen als Folge der Verlegung des ersten Amtssitzes des Bundespräsidenten von Bonn nach Berlin.
<b>Einzelplan 02 – Deutscher Bundestag</b>			
02 01 684 01	107 327	491	<b>Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 des Abgeordnetengesetzes</b> Nachzahlung von Fraktionszuschüssen ab Beginn der 13. Wahlperiode des Deutschen Bundestages am 10. November 1994 aus dem Haushaltsjahr 1994, für die erst im Haushaltsjahr 1995 ein Verteilerschlüssel festgelegt werden konnte.
<b>Einzelplan 04 – Bundeskanzler und Bundeskanzleramt</b>			
04 03 527 03	18	2	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten</b> Zusätzliche Reisen beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Umzug nach Berlin.
04 03 536 02	5 922	1 862	<b>Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozeß</b> Mehrbedarf beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung infolge eines erhöhten Informationsbedürfnisses – insbesondere zur europäischen Währungsunion – anlässlich der Tagung des Europäischen Rates im Dezember 1995 in Madrid.
<b>Einzelplan 05 – Auswärtiges Amt</b>			
05 02 526 04	157	1	<b>Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte</b> Übernahme von Kosten für die Beobachtung von Prozessen im Ausland mit politischer Bedeutung für Deutschland.
05 02 686 12	76 500	9 880	<b>Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe</b> Humanitäre Soforthilfe für die vom Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien betroffene Bevölkerung sowie für Katastrophen- und Flüchtlingshilfe in anderen Regionen der Welt.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
05 02 686 30	488 059	11 700	<p><b>Beitrag an die Vereinten Nationen</b></p> <p>Erhöhter Beitrag für die Mandate im irakisch-kuwaitischen Grenzgebiet, in der Westsahara und in Haiti. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. Dezember 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</p>

### Einzelplan 06 – Bundesministerium des Innern

06 02 684 15	39 375	39 344	<p><b>Einmalige Zuwendung an eine zentrale Organisation zur Unterstützung von Staatsangehörigen des ehemaligen Jugoslawien, die die Bundesrepublik Deutschland aus humanitären Gründen aufgenommen hat</b></p> <p>Notwendige Verlängerung der Zahlungen, weil eine Heimkehr der Aufgenommenen, mit der zunächst gerechnet wurde, aufgrund des andauernden Bürgerkrieges nicht zumutbar ist. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.</p>
06 10 526 02	2 300	570	<p><b>Kosten für Sachverständige</b></p> <p>Mehrbedarf beim Bundeskriminalamt für Übersetzungen und Dolmetschertätigkeiten im Rahmen von Ermittlungsverfahren.</p>
06 12 671 01 apl.	–	1 984	<p><b>Erstattung von zuviel gezahlten Verwaltungsausgaben an das Bundesbahnvermögen</b></p> <p>Rückzahlung des nach der Kostenabrechnung für 1994 von der Deutschen Bundesbahn zuviel gezahlten Abschlags für die Mitbenutzung des Zentralbereichs der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung durch den Fachbereich Eisenbahnwesen.</p>
06 25 522 22	4 320	2 180	<p><b>Sanitätsverbrauchsmaterial</b></p> <p>Mehrbedarf beim Bundesgrenzschutz infolge Kostensteigerung und besonders schwerer Krankheitsfälle.</p>
06 25 539 07	1 000	200	<p><b>Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter (ausgenommen Übungsschäden)</b></p> <p>Erhöhtes Unfallaufkommen beim Bundesgrenzschutz mit Schadenersatzpflicht des Bundes.</p>
06 40 642 01	–	1 084	<p><b>Hilfen in besonderen Notfällen für deutsche Besucher aus den ost- und südosteuropäischen Staaten</b></p> <p>Erstattung von Forderungen der Länder im Zusammenhang mit der Restabwicklung aufgrund der Richtlinie für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus den Staaten Ost- und Südosteuropas vom 30. September 1990.</p>
06 40 642 02	–	75	<p><b>Kosten aufgrund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und des Besuchsreiseverkehrs aus der ehemaligen DDR und Berlin (Ost)</b></p> <p>Erstattung von Forderungen der Länder im Zusammenhang mit der Restabwicklung (Arztrechnungen).</p>

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
------------------	--	--	--------------------------------

#### Einzelplan 07 – Bundesministerium der Justiz

<u>07 02</u> 712 01	–	1	<b>Errichtung eines Internationalen Seegerichtshofes in Hamburg</b> Teilkosten der Freimachung einer als Baugelände vorgesehenen bundeseigenen Liegenschaft.
<u>07 03</u> 526 06	320	60	<b>Kosten für Werkvertragskräfte</b> Mehrausgaben beim Bundesgerichtshof für die dokumentarische Aufbereitung von Entscheidungen aus dem Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die juris-GmbH.
<u>07 10</u> 531 33	3 080	529	<b>Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen</b> Mehrausgaben beim Deutschen Patentamt aufgrund gestiegener Anzahl von Veröffentlichungen und höherer Herstellungskosten.

#### Einzelplan 08 – Bundesministerium der Finanzen

<u>08 08</u> 812 55	997	1 132	<b>Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software</b> Mehrbedarf beim Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen zur Durchführung der Überwachung von Geschäften mit derivativen Finanzprodukten.
<u>08 11</u> 519 01	144	23	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b> Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Wasser- und Wärmeversorgung nach einem Rohrbruch im Fernheizleitsystem des Zollkriminalamtes.

#### Einzelplan 09 – Bundesministerium für Wirtschaft

<u>09 06</u> 526 02	1	19	<b>Kosten für Sachverständige</b> Durch Änderung im Brief- und Paketdienst erforderlich geworden Gutachten für die Versandstelle der Bundesstelle für Außenhandelsinformation über die Anpassung der Vertriebsabläufe.
------------------------	---	----	---

#### Einzelplan 10 – Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<u>10 02</u> 656 58	203 000	50 252	<b>Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit</b> Höhere Anzahl der Berechtigten für ein Ausgleichsgeld in den neuen Ländern, als bei der Aufstellung des Haushalts angenommen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 23. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
------------------------	---------	--------	---

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<b>Einzelplan 11 – Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung</b>			
<u>11 12</u> 681 01	18 000 000	2 500 000	<b>Arbeitslosenhilfe</b> Erhöhung der Zahl der Leistungsempfänger. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 10. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 681 05	6 400 000	900 000	<b>Altersübergangsgeld für Empfänger in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</b> Erhöhung der Zahl der Leistungsempfänger. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 25. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 681 11	1 010 000	37 000	<b>Eingliederungshilfe für Spätaussiedler</b> Höhere monatliche Aufwendungen je Leistungsfall. Der Mehrbedarf beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 8. Dezember 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 12</u> 681 12	390 000	3 500	<b>Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen für Spätaussiedler</b> Erhöhung der Teilnehmerzahl. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>11 12</u> 683 01	375 000	18 700	<b>Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser</b> Mehrbedarf durch höhere Inanspruchnahme der Leistung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 13</u> 646 11	75 000	7 223	<b>Erstattung des Sozialzuschlags für Rentenempfänger in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</b> Mehrausgaben infolge geringeren Rückgangs der Zahl der Empfänger eines Sozialzuschlags zu den Renten als angenommen. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.
<u>11 13</u> 656 06	9 969 000	462 160	<b>Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</b> Mehraufwendungen infolge der Neuberechnung von Renten mit Zusatz- und Sonderversorgungsanteilen nach § 307 b SGB VI. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 25. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>11 13</u> 656 07	2 244 000	103 346	<b>Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Angestellten in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</b> – s. Begründung zu Titel 656 06 –

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<b>Einzelplan 12 – Bundesministerium für Verkehr</b>			
12 03 821 03	-	817	<b>Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden</b> Wegen Fehlens von Standortalternativen notwendiger Ankauf eines nur kurzzeitig verfügbaren Grundstücks für das WSA Lauenburg.
12 14 671 01	2 150	663	<b>Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Schule Langen und das Wetteramt bei der Flugsicherungsregionalstelle Bremen an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH</b> Erstattung der bisher nicht berücksichtigten Personalkosten aus den Jahren 1993 und 1994 für die Schule Langen.
12 14 685 03 apl.	-	121	<b>Kostenerstattung für die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten</b> Mehrausgaben beim Deutschen Wetterdienst für kurzfristig erforderlich gewordene Vorarbeiten zur Planung ergänzender Einrichtungen zum EUMETSAT-Bodensegment.
12 15 671 02	37 300	7 393	<b>Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH aufgrund von Gebührenbefreiungen</b> Erstattungsaufwendungen im Streckenverkehr gemäß § 31 b Abs. 4 des Luftverkehrsgesetzes.
12 21 812 01	-	84	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke</b> Notwendige Ausstattung der Außenstellen des Eisenbahn-Bundesamtes mit Mobilfunk-Telefonen und Frankiermaschinen.

**Einzelplan 13 – Bundesministerium für Post und Telekommunikation**

13 02 692 01 apl.	-	24 000	<b>Erstattungen für Ausgleichsforderungen der Länder aus der Währungsumstellung 1948</b> Einmalige Zahlung zur Bereinigung von Ausgleichsforderungen der Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
-------------------------	---	--------	---

**Einzelplan 14 – Bundesministerium der Verteidigung**

14 01 519 01	4 000	652	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b> Mehrbedarf zur Beseitigung von Unfallgefahren und zur Vermeidung von Folgeschäden.
14 06 671 03	900	160	<b>Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferenten</b> Mehrausgaben wegen Beschäftigung eines zusätzlichen Pastoralreferenten als Folge unbesetzter Planstellen für katholische Militärgeistliche.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>14 18</u> 554 01	890 000	85 000	<b>Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät</b> Beitrag für die Beschaffung von zwei zusätzlichen Minenjagdbooten der Klasse 332 zur notwendigen Stärkung der Minenabwehrfähigkeit. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 13. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>14 23</u> 671 02	19 660	5 607	<b>Leistungen des Bundes für Bundeswehr-Urlauberfahrkarten an die Deutsche Bahn AG</b> Nachforderung der Deutschen Bahn AG aufgrund erhöhter Inanspruchnahme der Bw-Urlauberfahrkarte insbesondere durch Soldaten in den neuen Bundesländern.

#### Einzelplan 16 – Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

<u>16 06</u> 711 01	-	38	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b> Mehrbedarf für die Sanierung des Nebengebäudes Konstantinstraße 108 des Bundesamtes für Naturschutz in Bonn aufgrund unvorhergesehener bautechnischer Gegebenheiten der Altbausubstanz.
------------------------	---	----	---

#### Einzelplan 17 – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

<u>17 01</u> 527 02	210	27	<b>Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen</b> Zur Aufgabenerfüllung dringend erforderlicher Mehrbedarf.
<u>17 04</u> 519 01	180	69	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b> Dringend erforderlich gewordene Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen beim Bundesamt für den Zivildienst.
<u>17 04</u> 532 02	50	158	<b>Schadenersatzansprüche Dritter</b> Unerwartet hoher Bedarf beim Bundesamt für den Zivildienst.
<u>17 04</u> 532 03	60	3	<b>Umzugs- und Verlegungskosten</b> Mehrbedarf bei Teilumzügen des Bundesamtes für den Zivildienst.
<u>17 04</u> 671 42	41 000	6 829	<b>Zuschüsse an Beschäftigungsstellen zur Entlastung vom Aufwand für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung der Dienstleistenden</b> Mehrbedarf beim Bundesamt für den Zivildienst infolge gestiegener Zahl der Zivildienstleistenden.
<u>17 04</u> 681 21	36 850	944	<b>Allgemeine Leistungen</b> Gestiegene Zahl der Anträge auf Leistungen nach dem Unterhaltungsicherungsgesetz beim Bundesamt für den Zivildienst. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 9. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
17 04 681 22	4 200	724	<b>Einzelleistungen</b> – s. Begründung zu Titel 681 21 –
17 04 681 23	90 000	20 675	<b>Sonderleistungen</b> – s. Begründung zu Titel 681 21 –
17 10 636 01 apl.	–	123	<b>Verwaltungskosten für die Durchführung der Mütterunterstützung, des Wochengeldes ab der 9. Woche und der Geburtenhilfe im Beitrittsgebiet</b> Nachforderungen zur Erfüllung der nach dem Einigungsvertrag noch bestehenden Ansprüche auf Wochengeld und Mütterunterstützung nach ehemaligem DDR-Recht.
17 10 642 07	650 000	140 000	<b>Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes</b> Mehrbedarf aufgrund größerer Inanspruchnahme. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 7. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
17 10 663 01	2 000	558	<b>Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet</b> Nachforderungen zur Übernahme von Zinsausfällen gemäß Artikel 2 § 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 1991.
17 10 681 02 apl.	–	1 527	<b>Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach § 244 (Wochengeld) und § 246 (Mütterunterstützung) des Arbeitsgesetzbuches der DDR</b> – s. Begründung zu apl. Titel 636 01 –
17 10 681 15	14 580 000	500 000	<b>Kindergeld für Berechtigte, die das Kindergeld nach § 15 des Bundeskindergeldgesetzes von der Bundesanstalt für Arbeit – Kindergeldkasse – erhalten</b> Größere Inanspruchnahme insbesondere infolge gestiegener Zahl zu berücksichtigender Kinder in den neuen Bundesländern. Der Mehrbedarf beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 1. Dezember 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
17 10 681 16	1 300 000	222 260	<b>Kindergeldzuschlag für Berechtigte, die das Kindergeld von der Bundesanstalt für Arbeit – Kindergeldkasse – erhalten</b> Erhöhte Inanspruchnahme infolge verstärkter Nutzung von steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten wie z.B. zur Bildung von Wohneigentum. Im übrigen s. Begründung zu Titel 681 15.

**Einzelplan 23 – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

23 02 532 04	621	104	<b>Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern</b> Mehrbedarf wegen zusätzlicher bilateraler Regierungsverhandlungen sowie notwendiger verstärkter Abstimmung mit internationalen Organisationen.
-----------------	-----	-----	---

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>23 02</u> 685 09	7 700	1 609	<b>Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz</b> Mehrbedarf wegen Erhöhung der Ausgaben für Krankenversicherung und Lohnersatzleistungen aufgrund einer gestiegenen Anzahl von Anspruchsberechtigten. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlichen Verpflichtungen.
<u>23 02</u> 686 24	100 000	20 561	<b>Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern im Rahmen des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens</b> Notwendige Sofortmaßnahmen und Nahrungsmittelhilfen zur Mindestversorgung der von Flüchtlingsbewegungen und Dürrekatastrophen betroffenen Bevölkerung in Ländern Afrikas und Asiens. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 24. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>23 02</u> 686 25 apl.	–	15 000	<b>Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe</b> Errichtung von winterfesten Unterkünften für Bürgerkriegsflüchtlinge im Raume Tuzla. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. September 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

#### Einzelplan 25 – Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

<u>25 01</u> 527 02	200	49	<b>Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen</b> Mehrausgaben für zusätzliche Dienstreisen insbesondere zur Wahrnehmung internationaler Sitzungstermine und zur Prüfung von Auslandsbaumaßnahmen des Bundes.
<u>25 02</u> 642 01	2 863 000	297 020	<b>Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz</b> Zahlung an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Die überplanmäßigen Ausgaben sind mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 24. November und 29. Dezember 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>25 02</u> 893 01	350 000	40 311	<b>Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz und nach der Verordnung zur Einführung des Bausparens in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</b> Zahlung an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 24. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

#### Einzelplan 30 – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

<u>30 01</u> 518 55	367	433	<b>Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software</b> Notwendige Programmierarbeiten für die erforderliche Umsetzung der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) zur Bildung von Sammeltiteln für Zuwendungsempfänger.
------------------------	-----	-----	---

Kapitel Titel	Ansatz laut Haushalts- plan TDM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe TDM	Zweckbestimmung und Begründung
<u>30 01</u> 532 55	1 538	1 238	<b>Kosten für Aufträge und Dienstleistungen</b> – s. Begründung zu Titel 518 55 –
<u>30 03</u> 686 01	250 505	5 073	<b>Leistungen an die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) in Genf</b> Zusätzliche Zahlungsverpflichtung aufgrund der Änderung des Wechselkurses des Schweizer Franken gegenüber der Deutschen Mark.
<u>30 05</u> 685 05	78 000	7 905	<b>Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen</b> Mit dem US-Energieministerium ausgehandelter, sofort fälliger Pauschbetrag für die von deutscher Seite zu tragenden Abwicklungskosten aus einem aus Finanzierungsgründen gekündigten Kooperationsvertrag.
<u>30 22</u> 685 02	94 345	15 811	<b>Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und Berlin (Ost)</b> Durch die aktuelle Ausbildungssituation in den neuen Ländern und Berlin (Ost) erforderlicher Mehrbedarf, um ein ausgewogenes Lehrstellenangebot zu sichern. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 30. Oktober 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

#### Einzelplan 36 – Zivile Verteidigung

<u>36 19</u> 681 01	700	90	<b>Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb</b> Mehrbedarf bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Unfälle mit Dienstfahrzeugen.
------------------------	-----	----	--

#### Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung

<u>60 04</u> 642 21	140 000	12 941	<b>Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften</b> Unerwartet hohe Nachforderung des Landes Brandenburg. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 29. November 1995 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>60 04</u> 686 01	5 100	183	<b>Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlußgebiet Kleines Walsertal aufgrund Artikel 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890</b> Mehrausgabe wegen des unerwartet hohen Einnahmeanteils an Zöllen und Verbrauchsteuern.



